



Gemeinsam Natur erleben, erhalten und gestalten!

Angetrieben von der Faszination für Vögel und Natur, schützt der LBV seit 1909 biologische Vielfalt in Bayern.



Der LBV blickt zurück auf 40 Jahre Sammelwoche: Seit 1982 sammeln Schülerinnen und Schüler in Bayern einmal im Jahr Spenden für die Natur vor Ort. Engagierte Lehrer*innen und Schulleiter*innen setzen sich so gemeinsam mit Ihren Klassen oder Schulen für die Natur im Freistaat ein.

Schüler*innen erleben, wie wertvoll ihr Engagement ist und welche wichtige Rolle der Naturschutz vor der Haustür für die Gesellschaft hat. Einige entdecken ehrenamtliche Tätigkeiten für sich und engagieren sich in diesem Bereich weiter.

Über 70 Prozent der Einnahmen fließen direkt in den Naturschutz vor Ort. In der Umweltbildung hat der LBV bundesweit eine Vorreiterrolle. In seinen 17 Umweltbildungseinrichtungen und Projekten in allen Schularten informiert, bildet und begeistert er bayerische Schüler*innen für die Natur und deren Schutz.



Steinadler: Der Lebensraum des majestätischen Steinadlers in den Alpen ist stark gefährdet, der LBV Schwaben setzt sich für ihn ein!

Foto: Dr. Christoph Moning



Pflegeeinsatz: Schüler aus dem Landkreis Neu-Ulm helfen bei der Flächenpflege im Obenhausener Ried und leisten so aktiven Naturschutz.

Foto: Dr. Lena Heuß



Umweltbildung: Kinder untersuchen und protokollieren Alpenpflanzen im Rahmen eines Umweltbildungsprogrammes.

Foto: Monika Schirutschke

In Schwaben bietet der LBV in allen Landkreisen Umweltbildungsveranstaltungen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für Schulen und Fortbildungen für Lehrkräfte an. Dabei werden Themen wie Wiese, Hecke, Vögel, Ökosystem Grünland und Gewässer praxisorientiert und wertebasiert in Schulumgebung umgesetzt. Der LBV Schwaben ist vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern ausgezeichnet.

Weitere Bildungsangebote sind u. a. der LBV-Vogellehrpfad mit Grünem Klassenzimmer bei Kaufbeuren (Ostallgäu) und der LBV Storchenradweg (Allgäuer Glückswege) im Unterallgäu.

Wertvolle Flächen für die Natur zu erhalten, ist auch ein wichtiges Anliegen der ehrenamtlich Aktiven in Schwaben. So kauft der LBV im Landkreis Dillingen immer wieder neue Flächen im Wittislinger Ried und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Moorschutz und damit auch zum Klimaschutz. Viele wichtige Naturschutzflächen wie z.B. im Obenhausener Ried betreut und pflegen schon seit vielen Jahren die Ehrenamtlichen aus Neu-Ulm. In Augsburg setzt Schwabens größte Kreisgruppe Wasserbüffel und neuerdings auch Ziegen zur naturnahen Flächenpflege ein. Die Vielfalt im Garten ist den Kemptner LBV-Aktiven im Oberallgäu wichtig, so unterhält sie einen Garten in einer Kleingartenanlage und unterstützt auch die Nachbarn mit Tipps zum naturfreundlichen Gärtnern.

Auch für den Schutz einzelner, bedrohter Tier- und Pflanzenarten setzen sich die schwäbischen Aktiven ein, so zum Beispiel für den Fledermausschutz oder den Erhalt wertvoller Orchideen auf Naturschutzflächen. Im Allgäuer Raum im Südlichen Schwaben führt der LBV ein Steinadlerprojekt gegen die Gefährdung des majestätischen Greifvogels durch.

So vielseitig die Natur im Regierungsbezirk Schwabens ist, so vielseitig sind auch die Aktivitäten der ehrenamtlichen LBV-Kreisgruppen. Bitte unterstützen Sie sie und machen bei der Sammelwoche mit!



Kontakt

LBV Bezirksgeschäftsstelle Schwaben
Vogelmannstraße 6, 87700 Memmingen
Tel: 08331-96677-0
E-Mail: schwaben@lbv.de
www.schwaben.lbv.de